

# National Dong Hwa University Taiwan

## WiSe 2023/2024 - Erfahrungsbericht – Auslandssemester

Luisa Fischer

### **Vorbereitungen & Anreise**

Die Vorbereitungen für mein Auslandssemester in Taiwan begannen mit der Beantragung des Visums in München. Dank der Hilfe meines Buddys aus Taiwan verlief die Kurswahl trotz anfänglicher Unübersichtlichkeit reibungslos. Obwohl ich die erste Woche der Veranstaltungen noch nicht vor Ort war, waren alle Professoren sehr verständnisvoll und schickten mir die benötigten Informationen per E-Mail.

Der Flug ging mit China Airlines von Frankfurt nach Taipeh, und von dort nahm ich den Zug zum Taipeh Hauptbahnhof, um weiter nach Hualian zu gelangen. Die Tickets für die Fernzugstrecken können entweder in der Taiwan Railway App oder am Schalter gekauft werden (bei letzterem kann es gelegentlich vorkommen, dass die Züge schon voll sind). Von Hualian aus fuhr ich mit dem Taxi zur National Dong Hwa University (NDHU), alternativ kann man auch den Bus (Linie 310) nehmen. Mein Buddy half mir bei allen organisatorischen Dingen und besorgte mir sogar ein Fahrrad, das sich als äußerst praktisch erwies.

### **Uni Kurse**

Während meines Aufenthalts belegte ich vier Kurse, darunter „Fish Ecology“ und „Climate Change and Sustainability“, die zu meinem Studiengang Umweltwissenschaften gehörten. Zusätzlich nahm ich an einem „Cultural Geographic“-Kurs und einem Chinesischkurs für Anfänger teil. Bis auf den Chinesischkurs waren die Klassen sehr klein und fanden auf Englisch statt, was die Interaktion mit den Lehrenden sehr persönlich gestaltete. Besonders spannend waren die Exkursionen, die in einigen Kursen angeboten wurden. Die Prüfungen bestanden in der Regel aus Präsentationen und Hausarbeiten. Besonders der „Cultural Geographic“-Kurs hat mir trotz meiner geringen Vorkenntnisse viel Spaß gemacht, da er tiefere Einblicke in die Geschichte und Kultur Taiwans bot.

## **Campusleben**

Der Campus der NDHU liegt etwas abgeschieden, etwa 30 bis 40 Minuten von Hualien entfernt. Meine Unterkunft befand sich in einem Wohnheim, das man sich üblicherweise mit ein (Wohnheim 5,6,7) oder drei weiteren Personen (Wohnheim 2,4) teilt (Kosten ungefähr 10000 NTD für September – Januar + Stromkosten). Die meisten Studierenden essen auswärts, da die Wohnheime keine voll ausgestatteten Küchen haben.

An der Uni gibt es eine Vielzahl von „Student Clubs“, von denen ich einige Veranstaltungen des Mountain Clubs und des Nature Clubs besuchte. Auch gab es durch das International Office viele Möglichkeiten, durch organisierte Ausflüge Kontakte zu knüpfen und Taiwan zu erkunden. So konnte ich Freundschaften mit anderen Austauschstudierenden sowie taiwanesischen Studierenden schließen.

## **Land und Reisen**

Taiwan bietet unglaublich viel für Reisende. Eine meiner unvergesslichen Erfahrungen war eine vom International Office organisierte Reise in den Süden Taiwans zum Kenting-Nationalpark, wo ich auch den zweiten Campus der NDHU besuchte. Dieser Campus fokussiert sich auf marine Forschung, was für mein Studium der Umweltwissenschaften und mein Interesse an maritimen Themen sehr spannend war. Ebenso beeindruckend war ein Ausflug in den berühmten Taroko-Nationalpark.

Das öffentliche Verkehrsnetz in Taiwan ist hervorragend ausgebaut, günstig und pünktlich, was es sehr einfach macht, das Land zu erkunden. Der Studierendenausweis der NDHU enthält eine integrierte Easy-Card, die bequem in allen öffentlichen Verkehrsmitteln genutzt werden kann. Für die Planung von Reisen erwiesen sich Google Maps und die App der Taiwan Railway Administration (TRA) als äußerst hilfreich.

Zu den Highlights meiner Reisen gehörten auch Ausflüge auf zwei kleinere Inseln vor der Küste Taiwans, Green Island und Lanyu. Die Natur und Kultur auf diesen Inseln bieten einen wunderbaren Kontrast zum hektischen Leben auf dem Festland.

## **Fazit**

Alles in allem war mein Auslandssemester in Taiwan eine wunderschöne und bereichernde Erfahrung. Ich konnte nicht nur mein Wissen im Bereich Umweltwissenschaften erweitern, sondern auch zahlreiche Freundschaften knüpfen und die einzigartige Kultur und Landschaft Taiwans kennenlernen. Hier einige Bilder, damit ihr einen Eindruck von meinen Erlebnissen bekommt.

